Name

Strasse und Hausnummer

PLZ und Ort

Bundesamt für Familie und  
zivilgesellschaftliche Aufgaben

Bildungszentrum Sondershausen

Panzerstraße 1

99706 Sondershausen

**Anmeldebogen für Freiwillige über 27 Jahre der Zentralstelle BAFzA**

**(auszufüllen von der Einsatzstelle)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name der SOE/der Einsatzstelle | | |
|  | | |
| Strasse und Hausnummer | | |
|  | | |
| PLZ und Ort | Stadt-/Landkreis | |
|  | | |
| Titel der Veranstaltung | | Zeitraum |
|  | | |
| Alternative 1 | | Zeitraum |
|  | | |
| Alternative 2 | | Zeitraum |
|  | | |
| Name der/des Freiwilligen | | |
|  | | |
| Freiwilligen-Kennung bei BFD | | |
|  | | |
| Geschlecht  weiblich männlich | | |

|  |
| --- |
| **Sonstige Vereinbarungen:** |

**Eintägige und mehrtägige Seminare zur politischen Bildung und anderen Themen (kostenpflichtig):**

Ein Tagesseminar ohne Übernachtung kostet 50,00 € brutto. Mehrtägige Seminare kosten 80,00 € brutto pro Teilnehmer(in)/Tag.

Diese Kosten werden Ihnen nach Seminarende vom BAFzA in Rechnung gestellt, die Sie als Einsatzstelle genauso wie die anfallenden Fahrtkosten übernehmen müssen. Die ange­fallenen Seminar- als auch Fahrtkosten können Sie aus dem monatlich an Sie gezahlten Zuschuss zur Kostenerstattung für die pädagogische Begleitung finanzieren.

**Seminar zur politischen Bildung (kostenfrei):**

Das Seminar zur politischen Bildung ist für die Einsatzstelle kostenfrei, wenn es von den Freiwilligen zusätzlich zu den verpflichtenden Bildungstagen besucht wird. In diesem Fall können die angefallenen Fahrtkosten nach Beendigung des Seminars beim BAFzA, Referat 302, zur Erstattung eingereicht werden. Die Erstattung der notwendig angefallenen Fahrt­kosten kann **nur bis spätestens sechs Monate nach Beendigung des Seminars** beantragt werden. Innerhalb dieses Zeitraums muss der Antrag beim BAFzA eingegangen sein. Bitte beachten Sie, dass die Abrechnung nach dem Bundesreisekostengesetz erfolgt und somit bei Benutzung von Bahn und ÖPNV nur die 2. Klasse erstattet wird. Bei Kfz-Benutzung werden je gefahrenem Kilometer 0,20 EUR, maximal 150 EUR erstattet. Es werden nur die Fahrtkosten zum nächstmöglichen Bildungszentrum übernommen. Das nächstmögliche Bildungszentrum ist das nächstgelegene, das gleichzeitig über die benötigten freien Kapazitäten verfügt.

Einen Fahrtkostenerstattungsantrag können Sie unter: <http://bildungszentren.bafza.de> (rechts unter der Rubrik Downloads) herunterladen. Eine Anleitung ist diesem Vordruck   
als Anlage beigefügt.

Die Teilnahme am Seminar zur politischen Bildung erfolgt zusätzlich zu den verpflichtenden Bildungstagen nach Vereinbarung:

Ja (Seminar kostenfrei)  Nein (Rechnungsstellung durch BAFzA)

Wenn ja, wie viele Seminartage zur politischen Bildung wurden an einem Bildungszentrum bisher schon besucht?

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl | Name des Bildungszentrums |

Informationen zum Bildungszentrum, zur Freizeitgestaltung und zum Leben in der Gemeinschaft sind im Internet abrufbar. Abweichende Regelungen sind möglich.

Im Krankheitsfall ist dem Bildungszentrum spätestens am zweiten Seminartag eine Kopie der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorzulegen.

Die als Anlage beigefügten allgemeinen Bedingungen zur Stornierung wurden zur Kenntnis genommen.

Hinweis: Für Gruppenbuchungen füllen Sie bitte den anliegenden Gruppenanmeldebogen aus.

Hiermit werden die o.g. Angaben bestätigt.

|  |  |
| --- | --- |
| Ort und Datum | Unterschrift des Trägers/der Einsatzstelle |

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne bestätige ich Ihnen Ihre o.g. Buchung.

Ein Einladungsschreiben zu dem gebuchten Seminar wird Ihnen rechtzeitig vor Seminarbeginn zugeschickt.

Wir wünschen Ihren Freiwilligen eine gute Anreise zum Seminar.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Name des Unterzeichners

Bildungszentrum Sondershausen

Anlage *Gruppenanmeldebogen für über 27-jährige Freiwillige zu politischen Bildungsseminaren (PB) und anderen Seminaren an BAFzA-Bildungszentren*

**\* Zutreffendes bitte ankreuzen**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Freiwilligen-**  **Kennung** | **Name** | **Vorname** | **Zentralstelle** | **Zusätzliches Seminar PB**  **zu den**  **verpflichtenden Bildungstagen\*** | **Wenn ja,**  **Anzahl der bereits besuchten Seminartage *Politische Bildung*** |
| **1** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **2** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **3** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **4** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **5** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **6** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **7** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **8** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **9** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **10** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **11** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **12** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **13** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **14** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **15** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **16** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **17** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **18** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **Lfd. Nr.** | **Freiwilligen-**  **Kennung** | **Name** | **Vorname** | **Zentralstelle** | **Zusätzliches Seminar PB**  **zu den**  **verpflichtenden Bildungstagen\*** | **Wenn ja,**  **Anzahl der bereits besuchten Seminartage Politische Bildung** |
| **19** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **20** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **21** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **22** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **23** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **24** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |
| **25** |  |  |  |  | Ja  Nein |  |

Mit Ihrer Unterschrift bestätigt die Einsatzstelle, dass die oben angegebenen Angaben sachlich richtig und wahrheitsgemäß sind und einer dienstlichen Erklärung gleichkommen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift und Stempel Einsatzstelle

**Infoblatt**

**Stornierungsregelung für Einsatzstellen der Zentralstelle BAFzA für Seminare an den staatlichen Bildungszentren**

Stand: 26.05.2015

**Einladungsverfahren**

Die Bildungszentren versenden alle Seminareinladungen über die Einsatzstellen an die Freiwilligen. Die Einladungen erfolgen auf Basis des Bildungspakets, das die Einsatzstelle bei Abschluss der Freiwilligenvereinbarung bzw. bei über 27-jährigen Freiwilligen direkt beim Bildungszentrum gebucht hat. Diese Buchung ist verbindlich und kann von der Einsatzstelle nachträglich grundsätzlich nicht geändert werden.  
Vier bis sechs Wochen vor dem jeweiligen Seminarbeginn erfolgt eine Einladung zum entsprechenden Seminar.

Die Einsatzstelle ist verpflichtet, anhand des jeweiligen Einladungsschreibens **die sachliche Richtigkeit der Seminaranzahl, der Seminarmodule und der festgelegten Termine** auf der Basis des von ihr beim BAFzA gebuchten Bildungspaketes oder der Einzelbuchung zu prüfen.

**Stornierungsfristen und -kosten**

Kann ein Termin aus zwingenden Gründen, die in der Person des/der Freiwilligen liegen nicht wahrgenommen werden, muss die Einsatzstelle das Seminar rechtzeitig beim einladenden Bildungszentrum stornieren und einen Ersatztermin vereinbaren. Bei Verhinderung von Seminarteilnehmenden kann die Einsatzstelle Ersatzteilnehmende benennen. In diesem Fall entstehen keine Stornierungskosten.

Jeder Seminartermin kann bis zu **14 Tage** nach Zugang des entsprechenden Einladungsschreibens in der Einsatzstelle kostenfrei storniert werden.

Erfolgt die Stornierung zu einem späteren Termin, gelten folgende  
Stornierungsfristen und -kosten:

* bis 8 Wochen (56 Tage) vor Seminarbeginn 0 %
* ab 55 Tage bis 14 Tage vor Seminarbeginn 30 %
* ab 13 Tage bis 5 Tage vor Seminarbeginn 50 %
* ab dem 4. Tag vor Seminarbeginn 100 %
* bei Fernbleiben am Seminartag (ohne reguläre Stornierung) 100 %

der Teilnahmekosten

Stornierungen sind dem Bildungszentrum in jedem Fall schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) mitzuteilen. Mündliche oder schriftliche Mitteilungen an die Seminarleitung werden nicht akzeptiert. Im Falle einer Stornierung ist das Datum des Eingangs im Bildungszentrum maßgebend. Der Tag des Seminarbeginns wird bei der Berechnung der Stornierungsfristen grundsätzlich nicht mitgerechnet.**Regelungen für entschuldigtes und unentschuldigtes Fernbleiben:**

**1. Seminar** zur Politischen Bildung und übrige Seminare **als Sachleistung** (einbehaltener Zuschuss)

Bei **entschuldigtem** Fernbleiben am Seminartag wird der Sachwert als verbraucht angesehen. Das Seminar gilt als besucht und muss nicht nachgeholt werden, wenn die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU-Bescheinigung) dem Bildungszentrum spätestens am 2. Seminartag in Kopie vorliegt.

Bei **unentschuldigtem Fernbleiben** am Seminartag wird der Sachwert als verbraucht angesehen. Das Seminar muss nachgeholt und in vollem Umfang bezahlt werden. Dazu legt das Bildungszentrum in Abstimmung mit der Einsatzstelle einen neuen Seminartermin fest und verschickt ein entsprechendes Einladungsschreiben.

**2. Kostenpflichtiges Seminar**

Das kostenpflichtige Seminar muss sowohl bei **entschuldigtem** als auch **unentschuldigtem** **Fernbleiben** gemäß der o. g. Stornierungsfristen und -kosten bezahlt werden.

Bei **entschuldigtem Fernbleiben** gilt das Seminar als besucht und muss nicht nachgeholt werden, wenn die AU-Bescheinigung dem Bildungszentrum spätestens am 2. Seminartag in Kopie vorliegt.

**Bei entschuldigtem Fernbleiben werden bei Vorlage eines ärztlichen Attests bzw. bei höherer Gewalt** ab 4 Tage vor Seminarbeginn die üblichen Teilnahmekosten pro Teilnehmer/in abzüglich der tatsächlichen Ersparnisse – wie nicht verbrauchte Lebensmittel - pauschal in Höhe von 40 Euro berechnet, da die Leistung für beide Parteien als erbracht gilt. Bei einem 5-tägigen kostenpflichtigen Seminar werden daher 360 Euro in Rechnung gestellt. Diese Verfahrensweise wird bei kostenpflichtigen Seminaren auch bei unentschuldigtem Fernbleiben bzw. Nichterscheinen angewendet.

Bei **unentschuldigtem Fernbleiben** muss auch dieses Seminar nachgeholt werden.   
In diesen Fällen teilt die Einsatzstelle dem Bildungszentrum mit, ob ein Nachholtermin im Bildungszentrum gewünscht ist oder die fehlenden kostenpflichtigen Seminartage in Eigenregie organisiert und durchgeführt werden. Bei Durchführung in Eigenregie ist ein pädagogisches Konzept der EST zur Vorlage bei Ref. 301 umgehend erforderlich, sofern noch kein allgemeingültiges Konzept der EST dem Referat 301 vorliegt.